

„Einladung zum Neujahrsfrühstück“

An alle Mitglieder

*Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
zu Beginn des neuen Jahres laden wir zu unserem schon traditionellen
Neujahrsfrühstück ein*

am

**Sonntag, 14. Januar 2018
um 11:00 Uhr im Hotel am Rhein,
Kölner Straße,
50389 Wesseling**

Mit solidarischen Grüßen

Detlef Kornmüller
Ortsvereinsvorsitzender

>> Worte unseres Bürgermeisters für das neue Jahr <<



Liebe Genossinnen und Genossen,

das Jahr 2017 ist soeben vergangen. Für mich persönlich war es ein sehr intensives, arbeitsreiches und schnell vergangenes Jahr. So wurden in 2017 manche Entscheidungen getroffen, Entwicklungen angestoßen und Beschlüsse herbeigeführt, die wichtig für unsere Heimatstadt waren, sind und werden.

Eine für unsere Stadt ganz wichtige Entwicklung ist die Rückerlangung der finanziellen Selbstständigkeit. Nachdem es gelungen ist, den Haushalt 2016 in der „Abschlussrechnung“ (Jahresrechnung) ausgeglichen darzustellen und der Haushaltsplan 2017 ebenfalls mit einer „schwarzen Null“ enden konnte, konnten wir das sogenannte Haushaltssicherungskonzept, das uns von der Aufsichtsbehörde abhängig sein ließ, als erfolgreich abgeschlossen ansehen.

Die Wesseling Spielplätze konnten weiter renoviert und instandgesetzt werden, so ist zum Beispiel der Spielplatz im Entenfanggelände erweitert und neu gestaltet worden. Um den Bedarf weiterer Kindergartenplätze abzudecken, wurde der Neubau von zwei weiteren Einrichtungen mit insgesamt 10 Gruppen beschlossen.

In der Birkenstraße konnte ein Therapiezentrum (Physio, Logopädie, Ergotherapie) eröffnet werden, Inogy (RWE) hat eine große Betriebsstätte in der Berggeiststraße in Berzdorf einweihen können. Die Beratungen zu einer Ansiedlung eines EDEKA-Marktes laufen auf Hochtouren.

Im Bereich der Stadtentwicklung ist vieles erreicht worden. So wurde beschlossen, den über 40 Jahre alten Flächennutzungsplan in ein Aktualisierungsverfahren zu bringen, was für die Entwicklung unserer Stadt sehr wichtig ist. Wesseling ist eine flächenmäßig kleine Kommune (ca. 23 Quadratkilometer klein; Im Vergleich Erftstadt ca. 120 Quadratkilometer) die industriell und durch Geschosswohnungsbau geprägt ist. Hier gilt es, Weichen für die Zukunft zu stellen. So wurde der 2. Bauabschnitt in Eichholz zwischen „Auf dem Eichholzer Acker“ und „Schloss Eichholz“ als Bebauungsplan beschlossen. Die 95 Grundstücke und 10 Bauträgerareale sind bereits bis auf wenige veräußert. Ein Erfolg für die Stadt und ihre Stadtentwicklungsgesellschaft.

Zur Schaffung weiterer Gewerbeflächen konnte bei der Vermittlung von Grundstücksverkäufen im Bereich des Kronenweges unterstützt werden. Der Rat hat nach langen Diskussionen der Option zur Bildung einer Tochtergesellschaft zur Stadtentwicklungsgesellschaft zugestimmt, damit ein ca. 248.000 qm großes Grundstück südlich der Eichholzer Straße erworben werden kann, um es durch die Stadt im Sinne der Stadt entwickeln zu können. Zur Entwicklung der ehemaligen „roten Siedlung“ in Wesseling Süd und dem Gebiet zwischen Traunsteiner Straße und West Devon Straße sind viele Gespräche geführt worden und es wird an der Entwicklung gearbeitet.

Ganz wichtig ist die Förderzusage zur Gesamtperspektive Innenstadt. Zu einer Planung, die im Ergebnis den Fußgängertunnel in der Innenstadt verkürzen soll, das Bahnhofsgebäude zu einem Bürgerbahnhof entwickeln wird, das Bahnhofs Umfeld als Aufenthaltsbereich schaffen soll und den Bereich zwischen Marktkauf und Forum zu einer attraktiven Platzfläche umgestalten hilft. Der Fördergeber (Land NRW) wird die Maßnahmen mit 80% Fördermitteln fördern.

Im Rheintalquartier am Westring wird im Frühjahr 2018 mit den notwendigen Arbeiten begonnen. Die Verkehrsplanung wird in den nächsten Monaten die ersten Ergebnisse bringen.

>> Unser Bürgermeister für das neue Jahr <<

Um Wesseling auch für unsere Senioren weiter attraktiv zu machen, haben wir die Erweiterung der Seniorenberatungsstelle um eine weitere Stelle in 2018 vorgeschlagen. Mit der Diakonie und der LEG sind wir in Gesprächen, eine weitere Tagespflegestelle gegenüber dem Rathaus einzurichten. Der VDK, der Sport für Senioren und die BSG wurden und werden weiterhin unterstützt.

Die Niederkasseler/Wesseling Fähr wurde in neue Hände gegeben. Ein Unternehmer aus Wesseling wird diese künftig betreiben und hierzu werden wir einen neuen Fähranleger errichten, damit Menschen mit Beeinträchtigung dort leichter auf die Fähre und, wie z.B bei der Seniorenfahrt auf der „Anja“, leichter einsteigen können.

Das Gartenhallenbad, das 1966 eingeweiht wurde, muss nach über 50 Jahren grundsaniert werden. Der Rat hat auf meinen Vorschlag hin der Modernisierung mit einem Volumen von z.Zt. 7,75 Mio € zugestimmt. Zur Modernisierung unseres Schulzentrums werden ebenfalls mehrere Mio. € in die Hand genommen, um das Zeitalter des Internets auch in alle Klassen Einzug halten zu lassen. In der Innenstadt werden im nächsten Jahr Hotspots eingerichtet, damit auch dort ein ungehinderter Zugang zum WLAN/Internet angeboten werden kann.

Mit dem kommenden Fahrplanwechsel der Linie 16 wird es eine engere Taktverdichtung in Richtung Köln geben. Es ist uns gelungen, gemeinsam mit der SPD die Taktverdichtung mit der Stadt Köln auszuhandeln und im Haushalt der Stadt Wesseling zu verankern. Das bedeutet, an den Wochentagen und am Wochenende wird es deutlich mehr Fahrten und damit verkürzte Wartezeiten für die Wesseling Bürgerinnen und Bürger geben. Ebenso konnte erreicht werden, dass die Planung und Umsetzung der Höherlegung des Bahnsteiges in Urfeld durch die HGK durchgeführt wird. Die Höherlegungen in Wesseling Nord, Mitte und Süd wurden in den letzten Wochen abgeschlossen.

Für die Sportlerinnen und Sportler werden die abschließenden Arbeiten in der Fünffachturnhalle abgeschlossen, für die Fußballer und Footballer konnte der Kunstrasenplatz am Kronenweg erstellt werden. Im nächsten Jahr soll die Planung und der Ausbau einer Sportanlage in Urfeld vorangetrieben werden.

Für das leerstehende KSK-Gebäude in der Bahnhofstraße konnte ein solider Nachmieter gefunden werden, der in den nächsten Wochen das Gebäude, die Büroräume und Wohnungen renovieren wird. Das „alte Rathaus“ wird nunmehr nach dem Auszug der ARGE in 2018 grundsaniert, um dann ab 2019 wieder funktional in neuem Glanz zu erstrahlen.

Ganz wichtig ist, ich habe dies auch bereits beim Neujahrsempfang 2017 deutlich gemacht, dass wir uns in Wesseling dem Thema der Ordnungspartnerschaft wieder annehmen. Die SPD hat mich hierbei unterstützt und somit werden wir in diesem Jahr den Bereich des Ordnungsamtes sukzessive ausbauen und die Ordnungskräfte zu den unterschiedlichsten Tageszeiten an Stellen im Stadtgebiet und bei Veranstaltungen einsetzen, damit wir das Gefühl der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger wieder deutlich verbessern und Verstöße gegen Ordnung, Ruhe, Sauberkeit und ähnliches ahnden. Hieran werden wir arbeiten.

Die Liste der notwendigen, erledigten oder noch zu erledigenden Maßnahmen und Arbeiten könnte noch beliebig verlängert werden, jedoch reicht der Platz an einer solchen Stelle gar nicht aus. Hierfür habt Ihr sicher Verständnis.

Mir bleibt, und das tue ich gerne, der Fraktion und vor allen Dingen dem Ortsvereinsvorstand für seine aktive Arbeit und Unterstützung zu danken. Ich wünsche Euch für das Neue Jahr 2018 alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und eine zufriedene Lebenssituation.

Euer



Termine (Ausschüsse etc.)

alle 18.00 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

08.01. Fraktionssitzung

11.01. Kultur- und Partnerschaftsausschuss

15.01. Fraktionssitzung 19 Uhr

29.01. Fraktionssitzung

30.01. Unterausschuss Liegenschaften

Geburtstage

Die SPD Wesseling gratuliert zum Geburtstag

Im Januar:

Daniel Gadomski, Helmut Halbritter, Christian Bendler, Johannes Krakau, Waldemar Wiese, Sarah Selman, Karl-Heinz Kemmerich, Dieter Wegner, Peter Thönnies, Karin Adam, Claus-Dieter Hahn, Hildegard Stambke, Michael Engels, Otto Scholtes



SPD

MEINE STIMME
FÜR VERNUNFT

HALTUNG GEGEN HETZE

#GEGENHALTEN

A red banner with white text and graphics. At the top left is the SPD logo. To its right is the slogan "MEINE STIMME FÜR VERNUNFT". Below this is a row of six white silhouettes of people. A red horizontal bar with the text "HALTUNG GEGEN HETZE" in white capital letters is superimposed over the silhouettes. At the bottom of the banner is the hashtag "#GEGENHALTEN".

**GEGEN POPULISTEN MUSS MAN
EINTRETEN.**